

→ 3D-SCHUTZWEGE

## DA SCHAUT MAN HIN!

Ein Zebrastrreifen, der in der Luft schwebt, als wäre man live in einem Comicstrip, da müssen Autofahrer doch stärker abbremsen als gewohnt. Seit Herbst 2017 ist diese – eigentlich nur auf den Boden gemalte – Szene in Linz Realität, das Pilotprojekt bekam positive Rückmeldungen. Nun sollen weitere dreidimensionale Schutzwege folgen: Vöcklabruck und Salzburg werden 2018 kunstvoll bepinselt, um die Streifen schweben zu lassen.

Die durchführende Firma kommt aus Oberösterreich. Sabine Obermayer und Katharina Zaunstöck, Geschäftsführerinnen von Okalin: „Der 3D-Schutzweg macht Sinn und wird deshalb nicht aufzuhalten sein. Wir gehen davon aus, dass dies in diesem Jahr, spätestens 2019, von einer großen Zahl der Gemeinden in Österreich so gesehen wird.“

Der **Zebra-**  
**streifen**  
scheint zu  
schweben



Nach Linz sollen  
Vöcklabruck und  
Salzburg bemalt werden